©Haus der Natur, Salzburg, download unter www.biologiezentrum.at

Ornithologischen Institut ihre Unterstützung und Förderung noch verstärkt zu Teil werden zu lassen!

Zum Schlusse sei noch einer soeben angedeuteten Formsache Erwähnung getan, die dem bereits angenommenen Umfang der Stationstätigkeit, sowie den programmgemäß begonnenen Arbeiten und der Zentralisierung der ornithologischen Bestrebungen in Österreich Rechnung trägt, — nämlich die nunmehrige Bezeichnung der Station als

Institut für Vogelkunde und Vogelschutz,

mit dem vorläufigen Sitz in Salzburg. — Gleichzeitig sei erwähnt, daß als Organ des Institutes die Herausgabe einer illustrierten Monatschrift unter dem Titel „Ornithologische Mitteilungen" geplant ist, die alle Gebiete der paläarktischen Ornithologie und deren praktische Verwertungen behandeln wird.

III. Institutsangelegenheiten.

Wie schon im I. Bericht angedeutet, wird der Ausgestaltung des Institutes, als Ornithologisches Museum und Fach-Bibliothek, ein besonderes Augenmerk zugewendet. Dabei kommt uns die erfreuliche Tatsache der regen Beteiligung daran von Seite vieler Interessenten sehr zu statten. Die Einsendungen an Veröffentlichungen, toten Vögeln, ferner Präparaten, Skeletten, Nestern, Eiern 2c., dann allem möglichen auf die Vogelwelt Bezug habenden Material, sind wie im Nachstehenden ersichtlich ist, sehr zahlreich. Leider konnte bisher, aus verschiedenen Gründen, noch keine allgemeine Zugänglichmachung der Sammlungen ermöglicht werden. Nach dem Kriege aber, wird sofort daran geschritten werden, um auch dem großen Laienpublikum, einerseits durch Veranschaulichung des Materiales der ornithologischen Forschungsgebiete, andererseits durch Hinweise auf deren praktische Verwertungen, mittels karthographischen Darstellungen und Modellen, namentlich der vogelschützlerischen, jagd-, forst- und landwirtschaftlichen Tendenzen, die Tätigkeit des Institutes vor Augen zu führen.

Ehe nun an die chronologische Einzelanführung der geehrten Spender gegangen wird, sei ihnen im Namen der edlen Sache der verbindlichste Dank ausgesprochen. Gleichzeitig sei ihnen und allen übrigen Freunden unserer Anstalt die Bitte vorgelegt, auch künftighin des Institutes durch Spenden zu gedenken!

A. Bibliothek.

Eine Reihe neu erschienener Werke und Broschüren wurde käuflich angeschafft, ebenso mehrere ornithologische und Jagd-Zeitschriften.

Im Tausch, gegen die Veröffentlichungen der Station, erhaltene Zeitschriften sind:

1. „Aquila", Organ der Königl. Ungar. Ornithol. Zentrale.
2. „Berajah" und „Falco" von O. Kleinschmidt-Dederstedt.
3. „Ardea".
4. „Ornithologische Mitteilungen" Moskau.
5. „Zeitschrift für Oologie und Ornithologie".
6. „Ornithologische Monatsschrift".

Verfasser, die Veröffentlichungen einsandten:

1. Tschusi zu Schmidhoffen, Viktor von, Hallein,
2. Bonomi, A. Prof. †, Rovereto,
3. Rüdiger, W., Hochzeit,
4. Heß, A., Bern,
5. Freiherr von Berlepsch'e Vogelschutz- und Musterstation in Seebach,
6. Laubmann A., Dr., München,
7. Kollibay, Paul, Neisse,
8. Mortensen, H. Chr. C., Viborg,
9. Poschmann, A., Dr., Madrid,
10. Verein für Vogelkunde und Vogelschutz in Salzburg,
11. Haenel, Bamberg,
12. Gengler, J., Dr., Erlangen,
13. Puschnig, Dr., Klagenfurt,
14. Seebacher, Bonifaz, P., Gröbming,
15. Knauer, Fr., Dr., Wien,
16. Direktion des k. k. Gymnasiums zu Kremsmünster,
17. Kirchmayr, Prof., Bozen,

©Haus der Natur, Salzburg, download unter www.biologiezentrum.at

18. Sassi, M., Dr., Wien,
19. Swaen, A. E. H., Prof. Dr., Amsterdam,
20. Hennemann, W., Werdohl,
21. Jordans, von, Dr., Bonn,
22. Rößler, E., Dr., Agram,
23. Loos, Kurt, Liboch,
24. Rendahl, Hjalmar, Stockholm.

B. Lichtbildersammlung.

Spenden erfolgten von:

1. Simmet, F., Jablanica,
2. Garaßich, Ladislaus von, Tysmimiczany.
3. Geiger, H., Salzburg,
4. Landl J., Innichen,
5. Königliche Ungarische Ornithologische Zentrale, Budapest,
6. Topolanski, Fr., Wien,
7. Foltz, R., Salzburg,
8. Mensdorff-Pouilly, Emanuel Graf, und Friedrich Graf, Chotilic,
9. Lorenz Albert, Galtür,
10. Tratz, Rudolf, Salzburg.

C. Spenden für die Sammlungen.

a) Vögel.

	Vogelart	Stückzahl	Einsender
1	Corvus frugilegus	1	Herr Dr. C. Adler, Vöslau.
2	Parus caeruleus	1	„ Gustav Ostertag, jun., Salzburg.
3	Parus ater	1	
4	Pyrrhula pyrrhula	1	„ Karl Panzner, Wartenberg.
5	Lagopus mutus	1	„ R. Stöckl, Böckstein.
6	Bombycilla garrula	1	„ Rudolf Tratz, Trient.
7	Falco tinnunculus	1	„ Egidius Santner, Klagenfurt.
8	Athene noctua	3	„ J. Roth, Wels.
9	„ „	1	„ B. Wicenec, Schwarzenau.
10	Cerchneis tinnunculus	1	„ Dr. C. Adler, Vöslau.
11	Bombycilla garrula	1	„ A. Hagen, Znaim.
12	Accipiter nisus	1	„ E. Santner, Klagenfurt.
13	Asio otus	1	„ E. Marek, Nievocyn.
14	Astur palumbarius	1	„ k. u. k. Oberleutnant Fr. Rohacek, Teodo.
15	Accipiter nisus	1	
16	Ortygometra parva	2	
17	„ punctata	1	
18	Emberizia cia	1	
19	„ cirlus	1	
20	Riparia rupestris	1	
21	Acrocephalus	1	
22	Larus ridibundus	1	
23	Alauda arvensis	1	
24	Gallinago pusilla	2	
25	Rallus aquaticus	1	
26	Turdus pilaris	1	
27	Accipiter nisus	1	„ Emil Hellweger, St. Lorenzen.
28	Nucifraga caryocatactes	1	
29	Passer italiae	4	
30	Corvus corone	1	
31	Garrulus glandarius	1	
32	Tetrao tetrix	1	„ Alois Schneebauer, Salzburg.

©Haus der Natur, Salzburg, download unter www.biologiezentrum.at

	Vogelart	Stückzahl	Einsender
33	Spatula clypeata	1	Herr Hans Stürzl, Weißpriach.
34	Phasianus colchicus	1	„ Alois Schneebauer, Salzburg.
*35	Corvus cornix	1	„ H. Leinberger, Nieder Eisenberg.
36	Accipiter nisus	1	„ E. Santner, Klagenfurt.
37	Falco subbuteo	1	„ k. u. k. Oberlt. Al. Kisch, Ragatica.
*38	Tringoides hypoleucus	1	„ H. Wagner und Jos. Herbst, Friesach.
39	Buteo buteo	1	„ A. Schneebauer, Salzburg.
*40	Garrulus glandarius	1	„ H. Wagner, Friesach.
*41	Turtur turtur	1	„ Dr. phl. Felix Fahrner, Salzburg.
*42	Syrnium aluco (pull.)	1	„ H. Wagner, Friesach.
43	Machetes pugnax	1	„ A. Schneebauer, Salzburg.
44	Tringoides hypoleucus	1	„ R. Stöckl, Böckstein.
*45	Lanius collurio	2	„ E. Hellweger, St. Lorenzen.
46	Hirundo urbica, (Albino)	1	„ K. Panzner, Wartenberg.
47	Parus montanus	1	„ Karl Frisch, Mühlbach, Salzburg.
48	Jynx torquilla	1	„ Emil Effenberger, Mähr. Rotwasser.
*49	Fulica atra	1	„ Karl Becker, Orth a. D.
50	Hypolais hypolais	1	
*51	Machetes pugnax	1	„ J. Roth, Wels.
52	Corvus corax	1	„ R. Stöckl, Böckstein.
53	Accipiter nisus	4	„ k. u. k. Oberleutnant Dr. Max Baron Schwarz, Salzburg.
54	Cucculus canorus	1	
55	Nucifraga caryocataces	1	„ Klimmer, St. Jakob.
	Zusammen:	66	

Außerdem wurde eine größere Anzahl präparierter Vogelbälge von den Herren Dr. Guido Schiebel und † O. Renner in Freistadt gespendet.

*) Die mit einem * versehenen Vögel konnten wegen zu weit vorgeschrittener Verwesung nicht, oder nur teilweise präpariert werden.

b) Osteologische Sammlung.

Schädelskelette, Brustbeine und Extremitätenknochen, zusammen 23 Stück, wurden gespendet von den Herren: Viktor Ritter von Tschusi zu Schmidhoffen in Hallein, Alois Schneebauer in Salzburg und Karl Becker in Orth a. D.

c) Oologische Sammlung.

Von Herrn Dr. Georgevic in Zupania wurden 34, z. T. leider unbrauchbare, Raubvogeleier gesandt.

d) Nidologische Sammlung.

Herr Viktor Ritter von Tschusi zu Schmidhoffen spendete 1 Nest.

e) Anatomische Sammlung.

Zwei Präparate von Herrn Viktor Ritter von Tschusi zu Schmidhoffen.

f) Ingluviensammlung.

4 Stück von den Herrn: H. Wagner in Treibach, von Tschusi zu Schmidhoffen und K. Panzner in Wartenberg.

g) Verschiedenes.

Herr Viktor Ritter von Tschusi zu Schmidhoffen (Klichees, Zeichnungen, Vogelfüße). Herr Dr. C. Adler in Vöslau (Vogelfüße). Herr k. u. k. Leutnant Rudolf Tratz (Käfersammlung).

©Haus der Natur, Salzburg, download unter www.biologiezentrum.at

Gegenwärtiger Stand der Sammlungen.

I. Vogelsammlung.

a) Aufgestellte Vögel . .	4	Stück
b) Bälge	3066	„

II. Osteologische Sammlung.

a) Kopfskelette . . .	25	Stück
b) Brustbeine . . .	39	„
c) Extremitätenknochen . .	1	„

III. Oologische Sammlung.
27 Stück.

IV. Nestsammlung.

a) Leere Nester . . .	4	Stück
b) Nester samt Gelege . .	1	„

V. Anatomische Sammlung.

a) Embryologische Präparate .	5	Stück
b) Sonstige „ .	4	„

VI. Ingluviensammlung.

Gewölle und Mageninhalte .	16	Stück

VII. Insekten- und Parasitensammlung.

a) Insekten	390	Stück
b) Strongylidenpräparate .	3	„

Außerdem eine Anzahl vogelschützlerischer Gegenstände, 2c. Die Sammlungen die auf den Vogelschutz Bezug haben, erfahren, lediglich aus räumlichen Gründen, erst nach dem Kriege eine ansehnliche Ausgestaltung. Die nötigen Schritte dazu sind übrigens schon unternommen worden.

Verschiedenes.

Die geplanten Vorträge mußten aus naheliegenden Gründen unterbleiben. Es konnte nur ein Vortrag über „die Vogelberingung" am 7. April 1914 im „Lehrerverein für Naturkunde" in Salzburg gehalten werden. Dieses Versäumnis soll nach dem Kriege eingeholt werden, namentlich durch vogelschützlerische Vorträge in landwirtschaftlichen, forstlichen und jagdlichen Kreisen; auch soll einer, dem in Ungarn eingeführten Vogelschutztag in Schulen, ähnlichen Einrichtung bei uns näher getreten werden.

Besucht wurde die Station nur im Jahre 1914 und zwar unter anderem von den Herren Josef Graf Plaz, dem Protektor des „Vereines für Vogelschutz und -Kunde in Salzburg", von dem unterdessen leider im Westen gefallenen sächsischen Ornithologen Oskar Grimm-Leipzig, von Dr Friedrich Knauer-Wien, Dr. Guido Schiebel-Freistadt, dem rührigen oberösterr. Ornithologen Alois Watzinger-Gmunden, 2c. Ebenso konnte mit mehreren auswärtigen Mitarbeitern persönlich Fühlung genommen werden, was manche neue Anregungen zur Folge hatte.

IV. Veröffentlichungen der Station, bezw. des Berichterstatters.

Im Jahre 1914.

1. „I. Jahresbericht der Ornithologischen Station in Salzburg 1913". Im Selbstverlage.
2. „Beringte Vögel" in „Salzburger Volksblatt", Nr. 50.
3. „Drei neue iberische Formen" in „Ornith. Monatsschrift", Heft 3.
4. „Trije severni gosti v srednji Europi" „Drei nordische Gäste in Mitteleuropa" in „Lovec", Nr. 1—2.
5. „Zur Ausfallzeit" in „Weidwerk und Hundesport", Heft 5.
6. „Zahlreiches Eingehen von Steinkäuzen infolge Hungers in Oberösterreich" in „Die gefiederte Welt", Heft 11.
7. „Obročenje ptic" „Der Ringversuch" in „Lovec", Heft 3.
8. „Einige interessante Ergebnisse des Ringversuches" in „Waidmannsheil", Heft 3—4.
9. „Eine in einem Knochen festgeklemmte Saatkrähe" in „Waidmannsheil", Heft 3—4.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Mitteilungen aus dem Haus der Natur Salzburg

Jahr/Year: 1917

Band/Volume: OS_2

Autor(en)/Author(s): Tratz Paul Eduard

Artikel/Article: II. Jahres-Bericht der Ornithologischen Station in Salzburg. Institut für Vogelkunde und Vogelschutz. Kriegsjahre 1914 bis April 1917. III. Institutsangelegenheiten. 6-9